



Kreiswasserwachtswettbewerb in Prien

Beitrag

24 Mannschaften aus den Ortsgruppen Rosenheim, Bad Aibling, Wasserburg a. Inn, Prien/Rimsting, Bad Endorf/ Höslwang und Traunstein kamen am 25.02. zum Kreiswettbewerb der Wasserwachtjugend in Prien zusammen. Die Kinder und Jugendlichen zwischen acht und 18 Jahren trainierten seit Wochen mit ihren Gruppen- und Jugendleiter*innen, um an diesem besonderen Tag ihr Wissen und ihre Fähigkeiten als zukünftige Nachwuchsretter im Wettstreit mit anderen Gruppen unter Beweis zu stellen.

Am Samstag Vormittag trafen sich die jungen Wasserwachtler*innen im Prienavera, um ihre Schwimmfähigkeiten in vier Rettungsschwimmdisziplinen zu zeigen. Unter lauten Anfeuerungsrufen gaben die Teams im Wasser ihr Bestes. "Gänsehautfeeling nach zwei Jahren ohne Wettbewerb in dieser Form", meinte auch Carsten Fischer, Vorsitzender der Kreiswasserwacht Roseheim bei der Siegerehrung. Mit einem Busshuttle ging es anschließend in die Franziska-Hager-Schule. Dort war dann ihr erlerntes Wasserwachtwissen wie Knotenkunde, Methoden der Fremdrettung und Wissen rund ums Blut sowie Erste-Hilfe Kenntnisse und deren praktische Anwendung gefragt. Grundlagen, die in den Gruppenstunden bereits in jungen Jahren immer wieder spielerisch erprobt und gefestigt werden. Zeitgleich gab es einen Spieleparcour in der Turnhalle. An einer Station nahm die Jugendredaktion Ruhestörung von Radio Galaxy zusammen mit den Kindern und Jugendlichen mit ihrem mobilen Studio einen Beitrag zum Wettbewerb auf.

Bei der Siegerehrung am Abend wurden die glücklichen und redlich erschöpften Gruppen von Tanja Kern und Laura Batt, welche als Kreisjugendleitung den Wettbewerb organisieren und planen, für ihre Leistungen geehrt. Dankbar für die entgegengebrachte Unterstützung durften die beiden auch Dirk Schröder und Helena Cröger aus der Geschäftsführung des Prienaveras, sowie Sepp Hofer, den stellvertretenden Landrat begrüßen, welcher sich in seinem Grußwort die Bedeutung der Wasserwachtjugend für die Gesellschaft hervorhob. Ein Dank ging ebenso an 1.Bürgermeister Andreas Friedrich der Gemeinde Prien, welcher sich kurzfristig entschuldigen lies, an die Sport- und Jugendreferentin Rosi Hell und den Schulleiter Marcus Hübl, die sich am Nachmittag selbst ein Bild vom Parcour machten.

Über 80 Betreuer*innen und Helfer*innen trugen zum Gelingen des Tages bei. Sie bildeten

Prüferteams, begleiteten ihre Schützlinge zu den Stationen, stellten Erste-Hilfe-Fallbeispiele nach, übernahmen die Auswertung der Ergebnisse, unterstützen bei der Verpflegung oder übernahmen eine andere wichtige Aufgabe. Wir möchten uns ganz herzlich für die vielseitige Unterstützung aus der gesamten BRK-Familie bedanken.

“Ein wunderschöner, anstrengender, aufregender und emotionaler Tag geht zu Ende. Vielen Dank an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben. Ohne euch würden wir einen Kreiswasserwachtswettbewerb in dieser Größe nicht auf die Füße stellen können“, fassten auch die Kreiswasserwachtswachtjugendleiterinnen bei der Siegerehrung zusammen.

Platz eins jeder Stufe wird die Kreiswasserwacht am Bezirkswettbewerb Oberbayern am 21.04 bis 23.04 in Bad Tölz vertreten: Stufe I (acht bis zehn Jahre): 1. Bad Endorf/Höslwang, 2. Rosenheim, 3. Bad Aibling, Stufe II (elf bis 13 Jahre): 1. Prien A, 2. Bad Aibling A, 3. Bad Aibling C; Stufe III (14 bis 16 Jahre): 1. Bad Aibling A, 2. Rosenheim A, 3. Wasserburg A. Die Siegergruppe der Junior*innen (16-18 Jahre) Rosenheim A fährt direkt zum Landeswettbewerb der Erwachsenen und Junioren nach Dillingen. Hier belegten Platz zwei Rosenheim B und Platz drei Prien. Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihren hervorragenden Leistungen.

Bericht: Kreiswasserwacht Jugend Rosenheim – **Fotos:** Florian Schneeichler







Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Allgemein



Schlagworte

1. Prien am Chiemsee
2. Prienavera
3. Wasserwacht
4. Wettbewerb